

März – April – Mai 2021  
Jahrgang 53/2

# KIRCHENBOTE



Gemeindebrief  
der Evangelisch-Lutherischen  
Kirchengemeinde  
St. Markus



- Predigtreihe 2021
- Ostern 2021
- Gottesdienste als Livestream

# Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Markus

Markusstraße 3  
63825 Schöllkrippen

pfarramt.schoellkrippen@elkb.de  
www.evangelisch-kahlgrund.de  
Telefon 06024/9414

Wir sind für Sie da:



## **Thomas Schäfer, Pfarrer**

Sprengel I: Schöllkrippen, Blankenbach, Geiselbach,  
Hösbach-Feldkahl, Hösbach-Rottenberg, Kleinkahl,  
Krombach, Sailauf-Eichenberg, Sommerkahl, Westerngrund  
Telefon: 06024/9414 – thomas.schaefer@elkb.de



## **Peter Kolb, Pfarrer**

Sprengel II: Mömbris mit allen Ortsteilen  
Tel. 0160/6024352 - peter.kolb@elkb.de  
Vordere Dauserad 15, 63755 Alzenau-Michelbach



## **Tobias Mangold, Vikar**

Markusstr. 5, 63825 Schöllkrippen  
Tel. 0176/32876974 - tobias.mangold@elkb.de



## **Helga Jäger, Sekretärin**

Tel. 06024/9414 – pfarramt.schoellkrippen@elkb.de  
Bürozeiten: Mo-Do 8:30-11:30 Uhr,  
freitags ist das Büro nicht besetzt



## **Claudia Schöffel,**

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes  
Telefon: 0151 42531836



## **Manfred Beck,**

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes  
Telefon: 06029/8694

## Angedacht...

Liebe Leserin, lieber Leser!

Immer sind es Menschen, die Worte des Glaubens weitergeben. Im Studium der Theologie zur Vorbereitung auf den Pfarrdienst durfte ich in Seminaren hören, was die Forschung über die „Überlieferer“ der biblischen Schriften herausbekommen hat. Wie viele unterschiedliche Menschen zu unterschiedlichen Zeiten an unterschiedlichen Orten mit je ihrer Sichtweise und ihrem Verständnis „die Botschaft“ weitergegeben haben, versetzt mich immer wieder ins Staunen: als „Heimat-vertriebene“ im Exil in Babylon oder der Seher Johannes auf der Insel Patmos. Neuerdings wird sogar überlegt, ob die Purpurchändlerin Lydia Autorin des Lukas-Evangeliums ist.

In der Reformation vor über 500 Jahren wurden neue Techniken benutzt, um die Gedanken Martin Luthers und seiner Mitstreiter\*innen an den Mann und an die Frau zu bringen: Flugschriften, Bücher im Taschenformat und Bilderdrucke. Noch heute können wir uns ein Bild von Katharina von Bora und Martin Luther anhand der Bilder und Holzschnitte eines Lucas Cranach machen. Johannes Lufft war der Wittenberger Buchdrucker von Luthers Schriften, einige Originale sind noch im Museum des Schlosses in Aschaffenburg zu besichtigen.

Heute bringt uns das Arbeiten unter den aktuellen Bedingungen ebenfalls auf neue Ideen der Kommunikation. Und wieder sind es Menschen, die Zeit, Ideen und ihre Kraft zur Verfügung stellen, damit „die frohe Botschaft“ ihren Weg findet.

Mit allen Raffinessen der Technik ausgestattet, wurde der Empfangstheke aus der Praxis von Dr. Jäger neues Leben eingehaucht und das „Stream-Team“ (auf dem Titelbild Dominik und Christopher Engelbrecht) betreut die sonntägliche Live-Übertragung der Gottesdienste. Wir sind froh und glücklich über das Engagement der jungen Leute und merken zugleich, wieviel Veränderungspotential in dieser Entwicklung steckt. Mit Kirchenvorstand und Stream-Team versuchen wir, diese Entwicklungen so gut wie möglich zu gestalten und zu begleiten. Diese Nummer des Kirchenboten wird davon aus unterschiedlichen Blickwinkeln erzählen!

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen / Euch

Thomas Schäfer, Pfarrer



## Aus dem Kirchenvorstand

### **2. Dezember 2020**

Wir beschließen, den Seniorennachmittag zu einem erlaubten Seniorengottesdienst umzugestalten und anstatt eines Konzertes einen meditativen musikalischen Abendgottesdienst anzubieten.

Wir tauschen uns über Alternativen zu den derzeit nicht möglichen Abendmahlsfeiern aus und Vikar Tobias Mangold stellt sein Gemeindeprojekt für sein Examen vor: das „Stream-Team“. Klaus-Werner Fries verabschiedet sich aus gesundheitlichen Gründen aus dem Kirchenvorstand, s. dazu u.

### **28. Januar 2021**

Frau Susanne Hegemann wird im Kirchenvorstand als neues stimmberechtigtes Mitglied begrüßt. Von den geplanten drei Gottesdiensten zur „Gebetswoche für die Einheit der Christen“ konnte nur der ökumenische Gottesdienst in der

St. Markus-Kirche als Stream gefeiert werden, die Gottesdienste in Westerngrund und Sommerkahl in den dortigen katholischen Kirchen werden verschoben.

Das Thema des Weltgebetstages der Frauen wird am Sonntag, den 28.2.21 in den Stream aufgenommen. Beschlossen wird, das Stream-Projekt (die Live-Übertragung aller Gottesdienste) unabhängig von Corona zunächst auf zwei Jahre anzusetzen. Die ersten Anschaffungen für die Technik konnten beschlossen werden, da wir bisher mit Leih-Technik gearbeitet hatten. Für die Gestaltung der Spendenseite auf der Homepage wurde ein Ausschuss beauftragt.



### **Veränderung im Kirchenvorstand – Dank an Klaus-Werner Fries**

Er war schon im Kirchenvorstand, als ich mich hier als Pfarrer im Herbst 2003 beworben habe: Klaus-Werner Fries war seit Nov. 2000 Mitglied im Kirchenvorstand und hat ihn auch lange Jahre von Januar 2001 bis Herbst 2018 als Vertrauensmann mitgestaltet. Mehrmals saß er auch im Vertrauensausschuss, dem Gremium, das die Wahl zum Kirchenvorstand begleitet. Durch seine ruhige und besonnene Art konnte Klaus-Werner Fries immer wieder entscheidende Impulse beisteuern. Gerne hat er sich in Debatten zur Ökumene eingebracht und auch persönlich in der Familie die Ökumene gelebt. Seine Frau Maria Fries konnte als Pastoralreferentin das Grußwort des Pfarrverbandes Rottenberg zu



Foto: Bernd Ottow

unserem Richtfest sprechen. Nun hat sich Klaus-Werner Fries aus gesundheitlichen Gründen aus dem Kirchenvorstand verabschiedet. Wir danken ganz herzlich für sein jahrelanges Engagement und wünschen ihm Gottes Segen und wissen uns immer noch im Nachdenken über die Gemeinde verbunden.

Nachrücken konnte Frau Susanne Hegemann, sie wird demnächst in einem Gottesdienst eingeführt.

### **KABUM** – Sei dabei!

**Konfirmierte am Bayrischen Untermain**

Herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen ab 13 Jahren zu vier Sommertagen im Freizeitzentrum Münchsteinach im Steigerwald.

Musik, Workshops, Sport, Spiele, Spaß und Unterhaltung stehen auf dem Programm.

Wann: Freitag, 25. Juni bis Montag, 28. Juni

Unkostenbeitrag: 99,-- €

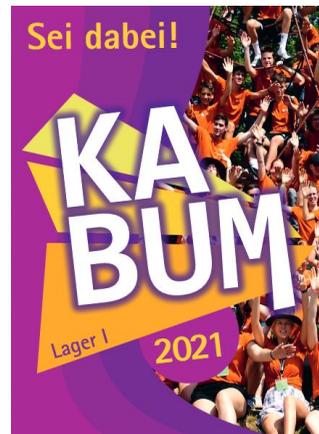
Anmeldung und Bezahlung: bis 30. April im Pfarramt Schöllkrippen.

Warum man sich anmelden sollte:

a) Wenn es stattfindet, muss man dabei sein!

Endlich wieder Trubel und Rummel - ohne Dich?!

b) Es schadet nicht! Wenn KABUM ausfällt, gibt's das Geld zurück. weitere Infos: Pfarramt oder [www.ej-untermain.de](http://www.ej-untermain.de)



### **Elternabend zur Konfirmation 2022**

Unser Plan sieht einen Elternabend hier am Donnerstag, den 6. Mai um 19.30 Uhr vor. Sie erhalten an diesem Abend alle Informationen und Termine zum neuen Kurs. Am Pfingstwochenende 4./5. Juni 2022 werden die Jugendlichen konfirmiert – so möglich. Zur

Konfirmation eingeladen werden alle Jugendlichen des Geburtsjahrganges 2007. Im April wird die schriftliche Einladung verschickt, der erste Unterrichtstag des neuen Kurses wird dann hoffentlich am Samstag, den 12. Juni ab 9 Uhr stattfinden.

## Abendmahl – zwei neue Versuche

*„Das Abendmahl zu feiern über den Bildschirm zu Hause, das bekomme ich noch nicht hin. Ist das ein Sakrament, das einfach so über den Video-Kanal weitergegeben wird? Ich kann nicht sagen, warum es mir schwerfiel, aber für mich hat es eben einfach nicht funktioniert!“ (C. S.) - „Was für eine tolle Idee –*

*Abendmahl to go, das nehm´ ich doch gern mit!“ (G. T.) - „Wir haben uns zuhause eine Kerze angezündet und am Tisch Brot und Trauben geteilt.“ (O. Sch.) - „Was wir da Gott und den Menschen neu zutrauen, das gefällt mir“ (M. B.).*



Foto: pixabay

Diese Stimmen bilden wohl einen guten Ausschnitt aus dem ganzen Meinungsspektrum zu unseren Versuchen, auch neue Wege beim Feiern des Abendmahles zu gehen. Denn im Augenblick (und der Augenblick dauert eigentlich schon lange) wird in unserer Kirche weitgehend auf Abendmahlsfeiern verzichtet. Sofort nachvollziehbar aus virologischer Sicht, aber äußerst fragwürdig aus theologischer Sicht, denn: Gottes Wort weitersagen und die Sakramente, ihrer Einsetzung durch Jesus Christus getreu feiern, das sind **die** beiden Kennzeichen von evangelischer Kirche! Wenn das nicht nur einfach theologisches Grundwissen, sondern eben auch Gemeindepraxis sein soll, müssen wir erfinderisch werden: Das Abendmahl völlig zu streichen,

kommt jedenfalls für uns nicht in Betracht.

Eine erste Idee: das Abendmahl „to go in der Tüte“, gefeiert am Buß- und Betttag und am Ewigkeitssonntag in den Präsenzgottesdiensten. Wer wollte, bekam am Ausgang eine Brotzeittüte mit einem Brotstück und drei Weintrauben mit (alles natürlich vorher mit desinfizierten Händen geschnitten und verpackt!). Fast alle Gottesdienstbesucher waren sehr dankbar für diese Möglichkeit. Eine zweite Idee: Wenn für Gottes Wirken unser Herz entscheidend ist, warum dann nicht auch eine Abendmahlfeier im Stream-Gottesdienst wagen? Das Youtube-Fenster auf der Homepage lädt schon ein, ein Stück Brot und ein Glas Wein oder Saft bereit zu halten und auf die Einladung in der

Abendmahlsliturgie hin schwenkt die Kamera auf die Orgel, und die Menschen zuhause haben Zeit, das Brot zu teilen. „Wie ihr glaubet, so geschehe euch“ sagt die Liturgie – jetzt hören wir es ganz neu. Aber

dennoch: auch dieses Feiern braucht Zeit und will „angeeignet“, eingeübt, durchdacht, riskiert sein. Aber ich denke, ein lohnenswerter Versuch. Oder was meinen Sie? Ihr Pfarrer Thomas Schäfer

### Seniorenrunde: vorerst geplante Treffen:

Am 25. März und am 6. Mai jeweils um 15 Uhr.  
Geplant sind eine kurze Andacht und je nach Lage ein Bildvortrag mit einer Tasse Kaffee.



### Unsere Nachbargemeinden:

Pfarramt Alzenau	Tel. 06023/970660	Fax: 06023/970663
Pfarramt Kahl-Karlstein	Tel. 06188 / 2423	Fax: 06188 / 81258

### Unser Konto: Haushalt / Spenden / Kirchgeld

Evang. Kirchengemeinde, Sparkasse Aschaffenburg  
DE96 7955 0000 0240 0703 75      BIC: BYLADEM1ASA

### Hilfsangebote

#### **Anonyme Alkoholiker:**

Sonntags von 19 bis 21 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus Alzenau.  
Jeden dritten Sonntag trifft sich die Frauengruppe von 17 bis 18.30 Uhr.  
Telefonischer Kontakt; Susanne 06029 / 6419

#### **Telefonseelsorge:**

Kostenlose Rufnummer bundesweit 0800/1110-111 (oder -222)  
für Kinder: 0800/1110-333 oder: [www.kinderundjugendtelefon.de](http://www.kinderundjugendtelefon.de)

#### **Café Arbeit – Treffpunkt und Beratung für Arbeitssuchende**

Hanauer Str. 92, Alzenau, Tel. 06023 / 507388  
Di - Do 8.30 - 13.30 Uhr / Sonntag 13-17 Uhr  
Secondhand-Geschäft Allerhand: Wasserloser Str. 7, Alzenau

#### **lebenswuerze.de – Verein für Familien und Recht e.V.**

Märkerstr. 2b, Alzenau, Tel. 06023/3200336, [www.lebenswuerze.de](http://www.lebenswuerze.de)

#### **Nachbarschaftshilfe im Markt Mömbris**

Wenn Sie Hilfe benötigen (einmalig oder wiederkehrend, als junger oder alter Mensch, als junge Familie), rufen Sie 0160 - 709 22 06 an

## Ein anderer Plan für Karwoche und Ostern?



Keiner hat die gläserne Kugel und weiß, wie es in Sachen Corona weitergeht.

Weder die Politiker noch wir Pfarrer bei der Vorplanung von Gemeindegarbeit.

Und dennoch – wir versuchen es! Alternativ-Angebote im letzten Jahr zu Oster und jetzt an Weihnachten sind bei uns gerne wahrgenommen worden. Also brauchen wir wieder was für Ostern.

An **Gründonnerstag**, dem Tag, an dem Jesus das letzte Mal mit seinen Jüngern Abendmahl feiern konnte, gibt es seit jeher in allen Kirchen eine besondere Abendmahlsfeier. Das wollen wir auch dieses Jahr so halten. Auch wenn wir uns dann wieder in der Kirche versammeln können sollten: Sie

können sich zusätzlich auch „ihr Abendmahl“ im Laufe des Tages an der Kirche abholen. In vorbereiteten Tütchen finden Sie es und können dann den Gottesdienst um 20 Uhr zu Hause als Livestream mitverfolgen und mit allen gemeinsam Abendmahl feiern oder die kleine Andacht lesen und für sich feiern.

**Karfreitag** wird es wie gewohnt um 10 Uhr einen Gottesdienst geben.

Eine **Osternacht um 6 Uhr** morgens macht nur Sinn, wenn ein Präsenzgottesdienst erlaubt ist. Hier werden wir wohl auch ein Alternativangebot vorbereiten müssen, genauere Informationen folgen dann auf der Homepage.

Weiterhin werden die Gottesdienste **als Stream** gesendet, auch an Ostern.

An weiteren Ideen arbeiten wir gerade, auch in Absprache in der Region Kahlgrund.



### Familiengottesdienst an Ostern

Wenn möglich, sind an Ostern um 10 Uhr alle Familien herzlich eingeladen, den kind- und familiengerechten Gottesdienst miteinander zu feiern. Im Anschluss gibt es für die Kinder Ostereier, für die Erwachsenen Kaffee oder Tee.

#### **IMPRESSUM:**

Herausgeber: Evang.-luth. Kirchengemeinde Schöllkrippen ViSdP:  
Pfarrer Thomas Schäfer, Druck: Heimatbote-Druckerei  
Schöllkrippen, Auflage: 1.800, Redaktionsschluss: 2. Mai 2021;  
erscheint alle drei Monate.  
Fotos: Gemeindebrief, pixabay, privat

## Osterspaziergang im Apostelgarten in Michelbach

Ostersonntag ab 14 Uhr:

Die drei evangelischen Kahlgrundgemeinden laden am Ostersonntag ab 14 Uhr zu einem Osterspaziergang in den Apostelgarten in Michelbach ein.

An verschiedenen Stationen werden kurze Impulse geboten, dazwischen geht man ein Stück des Weges durch den Weinberg. Natürlich gibt es auch eine Station, um Ostereier zu suchen - nicht nur für Kinder! Alleine, zu zweit oder mit Familie – ein Corona-konformer Oster-Weg für Leib und Seele. Los geht es am Fuße des Apostelgartens mit einer kleinen Einweisung und einer ersten Station.

Die Idee zu solch einem Osterspaziergang kam den Pfarrerinnen



Foto: pixabay

und Pfarrern der Kirchengemeinden von Kahl, Alzenau und Schöllkrippen, weil noch nicht abzusehen ist, wie sich die Corona-Lage zu Ostern darstellen wird.

Näheres werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Es freuen sich auf diese etwas andere Art, Ostern zu feiern, Ihre Pfarrerinnen und Pfarrer aus dem Kahlgrund

## Christi Himmelfahrt

**Donnerstag, 13. Mai um 10 Uhr:** Geplant ist ein Gottesdienst im Freien mit Taufmöglichkeit an der Antoniuskapelle neben der Rodberghütte in Schöllkrippen. Sie können bei St. Markus oder am Wanderparkplatz oberhalb des Naturerlebnisbades parken und den kinderwagengerechten Weg zur Rodberghütte laufen oder notfalls auch mit dem Auto fahren. Bei Dauerregen findet der Gottesdienst in St. Markus statt. Informationen zur Rodberghütte unter: <https://www.rodberghuette.de>

## St. Markus-Chor

Im Augenblick ist Planung nicht möglich, sobald Chorgesang wieder erlaubt ist, werden die neuen Termine weitergegeben.





## Gottesdienste in der St. Markus-Kirche Schöllkrippen

**ALLE GOTTESDIENSTE WERDEN, SOWEIT NICHT ANDERS  
VERMERKT, AUCH ALS LIVESTREAM DIREKT ÜBERTRAGEN**

07.03.2021	- Okuli	(kein Bus)
10.00 Uhr	Gottesdienst 1. Sonntag der Predigtreihe 2021	
-----		
14.03.2021	- Lätare	(kein Bus)
10.00 Uhr	Gottesdienst 2. Sonntag der Predigtreihe 2021	
-----		
21.03.2021	- Judika	(kein Bus)
10.00 Uhr	Gottesdienst, geplant: Kindergottesdienst 3. Sonntag der Predigtreihe 2021	
-----		
28.03.2021	- Palmarum	(kein Bus)
10.00Uhr	Gottesdienst	
-----		
01.04.2021	- Gründonnerstag	(kein Bus)
20.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	
-----		
02.04.2021	- Karfreitag	(kein Bus)
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	
-----		
04.04.2021	- Ostern	
6.00 Uhr	Osternacht mit Abendmahl	(kein Bus)
10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Abendmahl - als Taufsonntag vorgesehen	(kein Bus)
-----		
05.04.2021-	Ostermontag	(kein Bus)
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, auch als Livestream - als Tauftag vorgesehen	
-----		



## Gottesdienste in der St. Markus-Kirche Schöllkrippen

11.04.2021	- Quasimodogeniti	(kein Bus)
10.00 Uhr	Gottesdienst	
-----		
18.04.2021	- Misericordias Domini	(kein Bus)
10.00 Uhr	Gottesdienst, geplant: Kindergottesdienst	
-----		
25.04.2021	- Jubilate	(kein Bus)
10.00 Uhr	Gottesdienst	
-----		
02.05.2021	- Kantate	(kein Bus)
10.00 Uhr	Gottesdienst	
-----		
09.05.2021	- Rogate	(kein Bus)
10.00 Uhr	Gottesdienst	
-----		
13.05.2021	- Christi Himmelfahrt	(kein Bus)
10.00 Uhr	Gottesdienst im Freien an der Antoniuskapelle - als Taufstag vorgesehen –	
-----		
16.05.2021	- Exaudi	(kein Bus)
10.00 Uhr	Gottesdienst	
-----		
23.05.2021	- Pfingsten	(kein Bus)
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	
-----		
24.05.2021	- Pfingstmontag	(kein Bus)
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	
-----		
30.05.2021	- Trinitatis	(kein Bus)
10.00 Uhr	Gottesdienst	
-----		
06.06.2021	- 1. Sonntag nach Trinitatis	(kein Bus)
10.00 Uhr	Gottesdienst	

**Sobald wieder möglich:**

jeden Sonntag nach dem Gottesdienst: Kirchenkaffee



## Gottesdienste für Senioren



Weiterhin werden in regelmäßigen Abständen Gottesdienste in den Seniorenresidenzen „Kursana“ in Mömbris, „Lindenhof“ in Schöllkrippen und für Besucher der Tagesstätte im Sackhaus in Schöllkrippen angeboten. Um die Senioren vor Infektionen zu schützen, können diese Gottesdienste jedoch ausschließlich von den Bewohnern bzw. Betreuten dieser Einrichtungen besucht werden.

## Gottesdienste für Frauen



27.04.2021 - ökumen. Frauenwortgottesdienst  
9.00 Uhr St. Markus

**Falls möglich:** Anschließend Kaffee oder Frühstück



## KIRCHENBUS

Fahrten mit dem Kirchenbus sind derzeit leider nicht möglich.

## „Lichtblicke – Predigtreihe 2021



Weihnachten feiern wir die Geburt Gottes in seinem Sohn Jesus. Dieser selbst sagt später zu sich: „ich bin das Licht der Welt“. Jetzt ist die Weihnachtszeit vorbei, wir be-

finden uns in der Passionszeit und gehen auf Ostern zu. Die Lichter der Weihnacht, sie sind erloschen, aufgeräumt, in Kisten, im Keller oder auf dem Dachboden verstaut. Was bleibt vom Licht der Weihnacht, welche Lichter scheinen uns jetzt oder immer wieder zwischendurch?

In der Predigtreihe soll es um verschiedene Lichter, Lichtblicke gehen. Wir hoffen, dass die Gottesdienste als Präsenzgottesdienste gefeiert werden können, wissen es aber derzeit noch nicht.

Beachten Sie deshalb kurzfristige Veröffentlichungen auf der Homepage der Kirchengemeinde und in der Tagespresse.

In Schöllkrippen predigen jeweils um 10 Uhr:

Sonntag, 7. März                      Pfarrerin Kerstin Woudstra

Sonntag, 14. März                     Pfarrer Peter Kolb

Sonntag, 21. März                    Pfarrer Johannes Oeters

### **STICHWORT:**

## „7 WOCHEN OHNE“

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2021** vom 17. Februar bis 5. April heißt „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“.

**7** WOCHEN  
OHNE

# Freud und Leid in den Familien unserer Gemeinde

---

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag  
im März

im April

im Mai

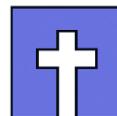


Foto: Pixabay

Bitte teilen Sie uns mit, wenn wir Ihren Geburtstag nicht veröffentlichen sollen.

**Wir gratulieren allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die  
von März bis Mai Geburtstag haben, recht herzlich.**

Beerdigt wurden:



**„Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“**

1. Johannes 4, 16b

## Ökumenischer Gottesdienst mit Kanzeltausch

### **Predigt von Pastoralreferentin Katja Roth in der evangelischen St. Markus-Kirche Schöllkrippen**

Vom 18.-25. Januar fand die jährliche Gebetswoche für die Einheit der Christen statt.

Als evangelische und katholische Christen des Kahlgrunds haben wir das – wie bereits im letzten Jahr – zum Anlass für einen Kanzeltausch genommen. So durften wir am 24.1.2021 in der

Markuskirche in Schöllkrippen einen ökumenischen Gottesdienst feiern. Die Gemeinde nahm per Live-Übertragung ins Internet daran teil. Dem Gottesdienst stand der evangelische Vikar Tobias Mangold vor, Gastpredigerin war die katholische Pastoralreferentin Katja Roth.

Thema der Predigt war die Begegnung von Jesus mit dem Hauptmann von Kapernaum/Kafarnaum. Obwohl sich der Hauptmann und Jesus fremd sind, weil sie verschiedene Kulturen, Religionen und Überzeugungen haben, gelingen Dialog und Heilung des Knechts des Hauptmanns.

Pastoralreferentin Roth erklärte, dass die Bitte des Hauptmanns in leicht abgewandelter Form Teil der katholischen Liturgie ist. Dort lautet der Satz: „Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.“ Dieser Satz wird kurz vor dem Empfang des Leibes Christi in der katholischen Messfeier gebetet und ist in der evangelischen Liturgie unbekannt. Worte, die die Seele gesund machen können, gibt es wirklich. Jesus hat oft geheilt, indem er das Wort sagte, nach dem sich ein Mensch ein Leben lang geseht hatte. Auch wir kennen

die Erfahrung, dass Worte unsere Seelen gesund gemacht haben. Für unser persönliches Leben und auch für den ökumenischen Dialog sind solche heilenden Worte von großer Bedeutung. In den kommenden Monaten wird Pfarrer Thomas Schäfer zum Kanzeltausch und zum ökumenischen Gottesdienst in eine der katholischen Gemeinden



kommen. Wir freuen uns schon drauf! Auf unserer Homepage finden Sie den Bibeltext und die Predigt zum Nachlesen.

*Katja Roth, Pastoralreferentin*





## Stimmen zum Stream

„Bekannte Gesichter zu sehen, erhält die Nähe zur Gemeinde, wo wir doch momentan Distanz halten müssen.

Umso mehr freue ich mich über die Möglichkeit, die Sonntagsgottesdienste als Stream anzusehen. Bisher habe ich keinen Gottesdienst verpasst.“ (S. H.)

„Herzlich Dank für den gelungenen Streaming-Gottesdienst! Das ist perfekt, wie Ihr - und Euer Technikteam!“ (G. E.)

„Der war sehr gut und sehr inspirierend. Die Familie Reinschmidt

hat wunderbar musikalisch begleitet. Auch die Technik war sehr, sehr professionell. Großes Lob an die jungen Leute.“ (S. A. und Th. H.)

„Die Gottesdienste werden wir dieses Jahr online verfolgen. Gut, dass wir über dieses Medium heutzutage verfügen, jedoch ersetzt es natürlich nicht die Atmosphäre in der Kirche.“ (A. H.)

„Ganz toll finde ich, was ihr da auf die Beine stellt mit alternativen Angeboten in dieser verrückten Zeit.“ (J. H.)

„Wir werden Ihr Angebot sehr gerne in Anspruch nehmen.“ (I. R.)

„Ein ganz herzliches Dankeschön an das Streaming Team und unsere Hauptamtlichen, die sich in dieser schwierigen, schnelllebigen Zeit auf immer neue Pläne einlassen.“ (C. S.)

„Ich habe tatsächlich seit Mitte Dezember keinen Gottesdienst in unserer Gemeinde verpasst, das ist sehr ungewöhnlich. Normalerweise schaffe ich es ein bis zweimal im Monat sonntags, das Miteinander zu genießen und Gottesdienst zu feiern.“ (C. S.)

„Miteinander erlebt habe ich sie mit meinem Mann- und die Weihnachtsgottesdienste auch mit meinen Kindern gemeinsam. Dabei habe ich die wenigen musikalischen Möglichkeiten, die wir haben, fast intensiver wahrgenommen als unser gemeinsames Singen im „Live“-Gottesdienst. Kaffeetassengottesdienstes auf den Tisch? Passt das jetzt? Ich sehe den Gottesdienst im Schlafanzug halbliegend auf dem iPad, ein komisches Gefühl, so Gottesdienst zu feiern.“ (C. S.)

„Wir haben noch nie so viele Gottesdienste am Abend in Ruhe anschauen können und viel mehr, als wir in der Kirche geschafft hätten!“ (M. S.)

## Stream - Erfahrungen



Wir „streamen“ unsere Gottesdienste. Was heißt das eigentlich? Im Grunde machen wir so etwas wie eine Fernsehübertragung: Mit Kameras, Mikrofonen, Kabeln und Leitungen und allem was dazu gehört. Nur senden wir nicht über ARD, ZDF oder einen anderen Fernsehsender, sondern direkt ins Internet. Auf der Videoplattform Youtube.com können Sie dann jeden Sonntag den Gottesdienst „live“ mitfeiern. Es ist auf Youtube.com sogar auch möglich, den Gottesdienst später anzuschauen – egal ob man 5 Minuten verpasst hat, oder erst abends die Zeit findet! Der Gottesdienst kommt jetzt zu Ihnen nach Hause! Wie kam das eigentlich? Und auch noch so plötzlich? Dazu möchte ich gerne ein wenig berichten. Als Vikar bin ich hier in der Gemeinde, um alles zu lernen, was ich später

als Pfarrer brauche. Dazu gehört auch der Gemeindeaufbau, sprich: „was kann ich als Pfarrer tun, um der Gemeinde noch mehr Schwung zu geben?“ Und so ist es meine Aufgabe, ein Gemeindeprojekt zu planen und durchzuführen. Gar nicht so leicht, bei einer so

großen und ohnehin schon lebendigen Gemeinde – und dann kommt auch noch Corona! Im Herbst hieß das: Immer weniger Besucher im Gottesdienst. Es ist gefährlich! Aber auch ohne eine Pandemie gibt es in der Gemeinde genug Menschen, die nicht so oft in die Markusstraße 3 in Schöllkrippen kommen können, wie sie gerne möchten.

Da kam mir die Idee: Wenn ich ein Team ins Leben rufen könnte, mit Leuten, die wissen, wie man „streamt“, aber auch mit einem guten Auge für unseren Gottesdienst, dann hätten da sicher alle etwas davon. Ein „Stream-Team“ aus Technikfuchsen und Gottesdienst-Profis, das wäre das Dream-Team für dieses Projekt!

Dann kam der harte Lockdown im Advent und auf einmal musste alles

sehr schnell gehen. Gottesdienste einfach ausfallen lassen? Das wäre eine Katastrophe! Aber ein Stream-Team gründen, ohne dass man sich mal gemeinsam trifft? Und das am besten sofort, ohne große Findungsphase? So haben wir Vikare das in den Gemeindeaufbau-Kursen auch nicht gelernt... Aber es geht doch! Ich habe das Gefühl: Gerade in unserer Gemeinde sind Dinge möglich, die woanders Monate brauchen könnten. Hier nenne ich gerne die Namen von Christian Reinschmidt und Thorben Klein: Beide sind aktive Gemeindemitglieder und erfahrene Veranstaltungstechniker: Ein Stream-Team wie es im Buche steht! Und schneller als ich „StreamTeam“ sagen konnte, hatte ich eine Leiter in der Hand auf der oben Christian Reinschmidt stand und Mikrophone für den perfekten Orgel-Klang an der Kirchendecke befestigte. Schnell

kamen noch weitere Mitglieder ins Team: Während sich Christopher und Dominik Engelbrecht mit einem unglaublichen Tempo in die Technik einarbeiten, haben Ulrike Kolb, Manfred Beck und Ulf Reinschmidt ein Auge auf die Wirkung des Streamings für Gottesdienst und die Gemeinde. Wir „treffen“ uns regelmäßig in Video-Konferenzen und arbeiten weiter am Aufbau und der Verbesserung des Streams. Wenn Sie gerne mitwirken wollen oder uns als Stream-Team etwas mitteilen möchten, melden Sie sich gerne bei mir direkt, per Email oder rufen Sie mich einfach an!

Ich muss sagen: ich hätte nie gedacht, dass dieses Projekt so schnell Fahrt aufnimmt. Für alles, was ich dabei lernen und erleben kann bin ich sehr dankbar und ich hoffe sehr, dass ich davon etwas weitergeben kann.

Ihr Vikar Tobias Mangold

### Rückblick: Weihnachten ganz anders

Wer hätte je gedacht, dass wir „so“ Weihnachten feiern: Da war die Entscheidung in unserem Dekanat und mit dem Kirchenvorstand, aus Vorsicht und Verantwortung auf Präsenzgottesdienste zu verzichten. Da blieben „nur“ noch andere Wege, das Mitfeiern der Erinnerung an die Geburt Jesu zu feiern.

Doch dann gab es doch eine ganze Menge an Angeboten, dieses Weihnachten ganz anders – vielleicht sogar bewusster - zu feiern:

Da war das Krippenspiel mit Playmobilfiguren auf der Homepage, das uns andere Kolleginnen zur Verfügung gestellt hatten.

Da war unser Angebot des Livestreams und der Gottesdienstfilme, die überaus zahlreich geklickt und geschaut wurden.

Und nicht zuletzt das Angebot der „Lebendigen Krippe“, zu der sich unser Carport entwickelte. Im warmen Licht von Scheinwerfern, Kerzen und der Feuerschale erstrahlte das Douglasien-Holz, das „Licht von Bethlehem“ in der Laterne konnte in eigenen Laternen mit nach Hause genommen werden und auch unser „Gottesdienst in der Tüte“ fand reißenden Absatz, fast alle der 90 vorbereiteten Exemplare wurden mitgenommen. Und neugierig guckten die beiden geliehenen Scottish-Blackface-Schafe auf alle Besucher! Uns waren sie an den paar Tagen ihres Aufenthaltes schon ans Herz gewachsen! Viele Menschen aus Nachbarschaft und den Dörfern der Umgebung kamen, einige sogar mehrmals, weil dieser Ausflug doch wenigstens etwas zur Weihnachtsstimmung beitragen konnte!



Weihnachten also ganz anders. Schließlich konnten wir guten Gewissens sagen: Kein Gottesdienst fällt aus – nur der Weg, ihn mitzufeiern, ist anders! Vielen Dank für alle netten Rückmeldungen, Fotos und Briefe. Und vor allem: Vielen Dank für das Verständnis für unsere Entscheidungen. Bisher kam keine einzige negative Stimme, dafür viele ermutigende Reaktionen auf den Live-Stream und unser Präsenzangebot der Krippe. Wir werden sie aufnehmen und weitermachen – wer weiß: Vielleicht fällt uns auch für Ostern wieder etwas ein!?

Euer / Ihr Thomas Schäfer



## Terminkalender

### **Soweit möglich**

Demnächst: jeden Dienstag 9 Uhr Krabbelgruppe „Kleine Strolche“

Demnächst: jeden Mittwoch 18 Uhr Jugendgruppe

Demnächst: jeden Freitag (außer in den Ferien) 15 Uhr Mädelsgruppe

Montag, 22. März 2021	19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung
Donnerstag, 25.03.2021	15 Uhr Seniorenkreis „Herbstrunde“
Freitag, 23.04. bis	Rüstzeit der Kirchenvorsteher in
Sonntag, 25.04.2021	Schmerlenbach
Donnerstag, 06.05.2021	15 Uhr Seniorenkreis „Herbstrunde“
Montag, 17.05.2021	19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung
Samstag, 12.06.2021	9 Uhr Konfirmandentag

## Statistisches aus der Gemeinde:

- 85 Gottesdienste in unserer St. Markus-Kirche (davon 5 Frauengottesdienste, 2 Atempausen), 15 Schulgottesdienste, 8 Gottesdienste für Senioren im „Sackhaus“ bzw. Haus „Lindenhof“. Zusätzlich 9 digitale Stream-Gottesdienste. Gottesdienstbesucher: ca. 3.662 Personen, im Schnitt ca. 34 Besucher
- 10 Gottesdienste in Mömbris (davon 3 in der Dreifaltigkeitskapelle und 7 Seniorengottesdienste im Haus Kursana), Gottesdienstbesucher: ca. 193 Personen, im Schnitt ca. 19 Besucher
- 12 mal Feier des Heiligen Abendmahls (5 mal in St. Markus und 2 mal in Rappach, 4 mal Seniorengottesdienste mit Abendmahlsfeier, 1 mal Hausabendmahl). Es gingen dabei etwa 256 Gemeindeglieder zum Tisch des Herrn.
- 13 Kindergottesdienste, im Schnitt ca. 5 teilnehmende Kinder
- 9 Sitzungen des Kirchenvorstandes, davon 6 virtuell und eine zweitägige Rüstzeit

## Aus den Kirchenbüchern unserer Kirchengemeinde:

(in Klammern jeweils die Vergleichszahlen aus dem Jahr 2019)

Gemeindegliederzahl:	(2.469)	2.447
Taufen	(20)	20
Konfirmanden	(23)	11
Trauungen	( 4)	1
Beerdigungen	(23)	14
Eintritte	( 6)	3
Austritte	(42)	31

Schöllkrippen, im Januar 2021

# Gruppen und Ansprechpartner/ - innen

## **Jugendgruppe** *jeden Mittwoch um 18 Uhr im Jugendraum*

Justus Bergmann 06029 / 997645 – Axel Reinschmidt 06029 / 997557

## **Kirchenvorstand**

Pfarrer Thomas Schäfer 06024 / 9414 – Claudia Schöffel 0151 42531836

Manfred Beck 06029 / 8694

## **Konfirmandentage**

Pfarrer Thomas Schäfer 06024 / 9414

## **Krabbelgruppe „Kleine Strolche“** *dienstags 9 -10.15 Uhr im Saal*

Pfarramt – Pause in den Sommerferien!

## **Mädelsgruppe** *freitags 15 Uhr im Jugendraum (außer in bayer. Ferien)*

Celina Geis (0157/37278455), Vanessa Hartmann ( 0176/94336069)

## **Musik in St. Markus**

### **Jugendband** *Probe nach Absprache*

Christian Reinschmidt 06029 / 997557

### **Markuschor** *Probe nach Absprache sonntags um 18 Uhr*

Susanne Reinschmidt 06029 / 997557

**Interessierte Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen!**

### **Markusband** und **AnBanna (Irish Folk Band)** *Probe nach Absprache*

Pfarrer Thomas Schäfer 06024-9414

## **Ökum. Frauenwortgottesdienst** *letzter Dienstag, 9 Uhr*

Dagmar Schrade 06024 / 1583

## **Seniorenkreis „Herbstrunde“**

Marika Opitz 06024 / 630021, Marina Reising 06024 / 4174

Sabine Konietzka 06024 / 2550

## **Vorbereitung Kindergottesdienst**

Vera Dohle-Schäfer 06024 / 9414

## **Vorbereitung Familiengottesdienst und Teamerkurs**

Pfarrer Peter Kolb 0160 / 6024352

## **Stream-Team**

Tobias Mangold 0176/32876974